
10266/J XXV. GP

Eingelangt am 16.09.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Gerald Hauser
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
betreffend **mehr Werbung für Urlaube in der Heimat?**

In letzter Zeit wird darüber diskutiert, ob mehr Mittel für die Tourismuswerbung im eigenen Land eingesetzt werden sollen. Vorgeschlagen wurde in diesem Zusammenhang, dass ein größerer Teil des Budgets der Österreich Werbung für das Gewinnen von Inlandsgästen verwendet werden sollte.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft folgende

Anfrage:

1. Welche Aktivitäten hat die Österreich Werbung in den Jahren 2014, 2015 und 2016 für den heimischen Markt gesetzt?
2. Wie hoch war bzw. ist das Marketingbudget in diesen Jahren gesamt, welche Summen davon wurden 2014, 2015 und 2016 in absoluten Zahlen und in Prozenten am heimischen Markt eingesetzt?
3. Soll in Anbetracht der derzeitigen politischen Situation mehr Werbung für Heimaturlaube gemacht werden?
4. Wenn nein, warum nicht?
5. Wenn ja, in welcher Form und werden Sie dafür mehr Mittel zur Verfügung stellen?
6. Wie viele Urlauber aus Österreich haben in den Jahren 2013, 2014, 2015 einen Urlaub im eigenen Land verbracht, und wie hoch ist der Anteil an den gesamten Ankünften?
7. Wie viele Nächtigungen von Inlandsgästen wurden in den Jahren 2013, 2014, 2015 registriert, und wie hoch ist der Anteil an den gesamten Übernachtungen?
8. Wie viele Nächtigungen von Inlandsgästen wurden in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien in den Jahren 2013, 2014, 2015 registriert, und wie hoch ist der Anteil an den gesamten Übernachtungen?
9. Welche ökonomische Bedeutung messen Sie dem Inlandsgast bei?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.